

Abenteuer Antike im Ars Electronica Center

(Linz, 6.10.2015) Von Donnerstag bis Sonntag, 8.10. – 11.10.2015, dreht sich im Ars Electronica Center alles um das Thema Antike. Anhand verschiedener Präsentationen im Deep Space 8K, Führungen und sowie einer Podiumsdiskussion geben ExpertInnen Einblicke in verschiedene Facetten der Antike und Archäologie. Die Bandbreite reicht von der antiken Straßenkarte Tabula Peutingeriana über Michael Köhlmeiers Erzählungen rund um Homers Ilias, einer 3-D-Entdeckungsreise durch das unterirdische Rom bis hin zu einem riesigen Stammbaum der griechisch-mediterranen Mythologie.

Das Programm im Überblick:

Programm am Donnerstag, 8.9.2015

Deep Space LIVE: Kulturelles Erbe - Tabula Peutingeriana
20:00 – 21:00 / Deep Space

Katharina Kaska von der Österreichischen Nationalbibliothek und Stefan Traxler vom OÖ Landesmuseum präsentieren bei Deep Space LIVE jede Menge Wissenswertes rund um die wohl bekannteste Straßenkarte der Welt – die antike Tabula Peutingeriana.

Programm am Freitag, 9.10.2015

Die Mutter aller Kriege – Geschichten aus Homers Ilias
Ab 19:00 / Sky Loft

Der Schriftsteller Michael Köhlmeier erzählt im Sky Loft des Ars Electronica Center Geschichten aus Homers Heldenepos Ilias.

Gegenwart der Antike: Podiumsdiskussion
Danach / Sky Loft

Im Anschluss an Michael Köhlmeiers Erzählungen sprechen Peter Glatz (Stiftsgymnasium Wilhering, Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und Leiter der Vereinigung von Oberösterreichs LateinlehrerInnen), Philipp Hawle (Aloisianum Linz), Martin Hochleitner (Kunsthistoriker und Leiter des Salzburg Museums), Gerfried Stocker (Künstlerischer Leiter Ars Electronica) Stefan Traxler (OÖ Landesmuseum) und Rainer Weißengruber (Centrum Latinitatis Europae) im Rahmen einer Podiumsdiskussion darüber, ob eine eingehende Auseinandersetzung mit der Antike in unserer modernen vernetzten Welt noch erforderlich ist. Moderiert wird das Gespräch von Christian Schacherreiter (Germanist, Literaturkritiker, Autor und Direktor der Linzer Peuerbachschule).

Programm am Samstag, 10.10.2015

Die erste Gesamtgenealogie zur griechisch-mediterranen Mythologie

11:00–12:00 / Deep Space

Der Privatgelehrte Dieter Macek präsentiert ab 11:00 den ersten Stammbaum der griechisch-mediterranen Mythologie. Rund 5.770 Götter, Göttinnen und Heroen fanden in dieser Gesamtgenealogie ihren Niederschlag, die nach Ausstellungen in Berlin, Salzburg, Linz und Bregenz nun auch für den Deep Space adaptiert wurde. Ein Hauptaugenmerk des Vortrages wird auf der Entstehungsgeschichte und der Weiterentwicklung des Werkes liegen.

Führung durch die Ausstellung „Archäologie“

13:00–14:00 im Schlossmuseum

Der Rundgang durch die archäologische Dauerausstellung im Schlossmuseum Linz gibt einen Überblick über die wichtigsten oberösterreichischen Funde von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter.

Archäologie in Oberösterreich 2015. Mit Hightech und Schaufel unserer Vergangenheit auf der Spur“

14:30–15:30 / Deep Space

Der Vortrag von Jutta Leskovar und Stefan Traxler, beide OÖ Landesmuseum, gibt einen Überblick zu aktuellen archäologischen Projekten in Oberösterreich und zeigt, dass moderne Methoden wie Laserscanning oder geophysikalische Untersuchungen längst Einzug in die Archäologie gehalten haben.

Wo die Antike lebt: Von Architektur bis Zeitrechnung

16:30–17:30 / Deep Space

Die oft gehörte Behauptung von der Antike als einem Fundament unserer Kultur veranschaulicht Karlheinz Töchterle von der Universität Innsbruck in seinem Vortrag durch konkrete Beispiele von A (Architektur) bis Z (Zeitrechnung).

Programm am Sonntag, 11.10.2015

European Symbols – wie die Antike Europa verbindet

11:00–11:45 / Deep Space

Peter Glatz, ARGE der Lateinlehrer OÖ und Andreas Thiel, Amici Linguae Latinae, Herausgeber der Publikation European Symbols, führen in die Geschichte des Europa-Begriffes ein und zeigen anhand ausgewählter Beispiele die reiche Antike-Rezeption in den europäischen Ländern auf.

Aquileia als Bindeglied zwischen Nord und Süd

11:45–12:30 / Deep Space

Die römische Stadt Aquileia steht im Mittelpunkt einer Präsentation von Rainer Weißengruber (Centrum Latinitatis Europae)

Führung durch die Ausstellung „Archäologie“

13:00–14:00 / Schlossmuseum

Der Rundgang durch die archäologische Dauerausstellung im Schlossmuseum Linz gibt einen Überblick über die wichtigsten oberösterreichischen Funde von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter.

Unsichtbares Rom. Eine Entdeckungsreise in 3-D

14:30–15:30 / Deep Space

Der BBC-Kurzfilm führt BesucherInnen tief unter die Oberfläche der ewigen Stadt Rom, wo Sie eine unglaubliche unterirdische Welt mit Bergwerken, Kanälen, Wasserleitungen und geheimen Tempeln vorfinden. Mit Martin Traxler vom OÖ Landesmuseum.

Google Art Project: Der Pergamonaltar

16:30–17:30 / Deep Space

Martin Hochleitner, Kunsthistoriker und Leiter des Salzburg Museums, lädt Jung und Alt zu einem Rundgang durch das Berliner Pergamonmuseum und präsentiert dabei antike Kostbarkeiten aus der Vorderasiatischen Sammlung. Möglich wird der Besuch durch das Google Art Project, mit dem man Museen rund um die Welt virtuell besuchen kann.

Deep-Space-Wochenenden

Um die Möglichkeiten des Deep Space 8K voll auszukosten widmet sich das Ars Electronica Center im Herbst 2015 im Rahmen von eigenen Deep Space-Wochenenden jeweils einem bestimmten Thema. Externe ReferentInnen steuern dabei ihre Expertisen bei und sind gerne bereit, Fragen zu beantworten. Eine gute Einstimmung auf das jeweilige Wochenendthema bietet der Deep Space LIVE am Donnerstag davor.

OÖ Landesmuseum: <http://www.landesmuseum.at/>

Österreichische Nationalbibliothek: <http://www.onb.ac.at/>

Michael Köhlmeier: https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_K%C3%B6hlmeier

Dieter Macek: <http://www.myth-gen.eu/>

Karlheinz Töchterle: https://de.wikipedia.org/wiki/Karlheinz_T%C3%B6chterle

Amici Linguae Latinae : <http://www.amici-online.eu/de/menue.htm>

Centrum Latinitatis Europae: <http://cle.altervista.org/>

Salzburg Museum: <http://www.salzburgmuseum.at/>